

Einwohnerfragestunde

Ortsrat Obersalbach-Kutzhof am 25.11.2024

Gemäß der Satzung über die Einrichtung einer Einwohnerfragestunde in den Ortsräten und im Gemeinderat der Gemeinde Heusweiler findet vor Eintritt in die Tagesordnung eine Einwohnerfragestunde statt, in der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohnern die Gelegenheit gegeben wird, Fragen an die Ortsratsmitglieder und den Ortsvorsteher zu stellen.

Baustelle Radweg

Herr Böhm aus der Flurstraße erkundigte sich nach der voraussichtlichen Dauer der Baustelle für den neuen Radweg. Er wies zudem auf folgende Probleme hin:

Herr Böhm bemängelte den starken Schwerlastverkehr in der Straße und wies darauf hin, dass eine Anfrage bei der Ortspolizeibehörde bezüglich der Aufstellung eines Blitzers negativ beschieden wurde, da die Straße als zu steil eingestuft wurde.

Die erhöhte Verkehrsbelastung durch die Anlieferungen an der Kompostieranlage, insbesondere mittwochs und samstags, sei ein weiteres Problem. Einige Anhänger seien nicht ordnungsgemäß beladen und stellten eine Gefahr für den Verkehr dar. Der Ortsvorsteher hält Rücksprache mit dem Ordnungsamt und wird diesbezüglich Rückmeldung geben.

Gastraum Barbarahalle und Vereinsheim

Die Anwesenden erkundigten sich nach einem konkreten Datum für die Fertigstellung des Gastraums in der Barbarahalle. Ein weiteres Anliegen betraf die Nutzungsmöglichkeit dieses Raums durch Vereine für Veranstaltungen wie Besprechungen oder Sitzungen.

Der Ortsvorsteher erläuterte, dass eine Nutzung des Gastraums durch Vereine grundsätzlich möglich sei. Allerdings sei dies mit Kosten verbunden. Herr Saar konkretisierte, dass die Gebühren für die Anmietung gemeindlicher Räume in der Gebührenverordnung geregelt seien. Bei der Anmietung des Vereinsheims habe es eine erhebliche Kommunikationsschwierigkeit gegeben. Die Vereine wurden nicht schriftlich über die bestehende Frist zur Eintragung von Terminen für das kommende Jahr informiert. Erst durch die Veröffentlichung im Amtsblatt wurde diese bekannt. Zu diesem Zeitpunkt waren jedoch alle Termine bereits vergeben.

Es sei dringend notwendig, dass die Kommunikation zwischen der Gemeinde und den Vereinen hinsichtlich der Terminbuchung im Vereinsheim verbessert werde. Die Vereine sollten zukünftig rechtzeitig und schriftlich über Fristen und Verfügbarkeiten informiert werden, um eine gerechte Verteilung der Termine zu gewährleisten. Der Ortsvorsteher hält Rücksprache mit Frau Faust von der Gemeindeverwaltung und wird diesbezüglich Rückmeldung geben.

Treppe zum Sportplatz

Ein Bürger sagt, dass dringend die Hecken zurückgeschnitten werden müssten, der Bauhof war dieses Jahr nicht vor Ort. Auch gibt es an der Treppe Verwilderung die beseitigt werden sollten. Der Ortsvorsteher hält Rücksprache mit dem Bauhof der Gemeinde Heusweiler und wird diesbezüglich Rückmeldung geben.

Fassade Dorfkrug

Herr Bernd Hoffmann fragte nach, wann die Bauarbeiten an der Fassade des Dorfkrugs beginnen werden. Der Ortsvorsteher hält Rücksprache mit dem Bauamt der Gemeinde Heusweiler und wird diesbezüglich Rückmeldung geben.

Behinderung durch LKW an der alten Feuerwehr, Jakobusstraße

Frau Anschütz äußerte Bedenken, dass ein LKW regelmäßig die Einfahrt zur alten Feuerwehr blockiert und damit die Sicht einschränkt. Besonders problematisch sei dies an der Bushaltestelle, da Kinder beim Einsteigen nicht gut sichtbar seien. Sie forderte eine Überprüfung der Nutzung des Platzes vor der alten Feuerwehr und eine mögliche Entfernung der Halteverbotsschilder. Der Ortsvorsteher hält Rücksprache mit dem Ordnungsamt und wird diesbezüglich Rückmeldung geben.

Kindergarten Lummerschied

Eltern von Kindern, die den Kindergarten Lummerschied besuchen, äußerten tiefe Besorgnis über den mangelnden Informationsfluss seitens der Gemeinde und der Kindergartenleitung. Sie wurden lediglich kurzfristig über eine Notbetreuung informiert, ohne dass ihnen langfristige Perspektiven aufgezeigt wurden. Herr Peter bestätigte die Unzufriedenheit der Eltern und kritisierte das Fernbleiben der Kita-Leitung und des Bürgermeisters von einer angekündigten Informationsveranstaltung.

Die Eltern fordern eine offene und ehrliche Kommunikation über die aktuelle Lage und zukünftige Pläne für den Kindergarten. Es bestehe ein dringender Bedarf nach klaren Aussagen zur weiteren Betreuung ihrer Kinder. Der Ortsvorsteher verwies die Eltern an die Gemeinderatssitzung und regte an, den Bürgermeister direkt zu kontaktieren.

Ende der Einwohnerfragestunde um 18:30 Uhr.